

## **Darmkrebsvorsorge bereits ab 25 Jahren** **Neues Versorgungsangebot für Salus BKK Versicherte bei bayrischen Ärzten**

Neu-Isenburg, 28.01.2019

In Deutschland ist Darmkrebs bei Männern wie bei Frauen die zweithäufigste Krebserkrankung. Jedes Jahr erkranken mehr als 60.000 Menschen daran, viele davon sind unter 50 Jahre alt. Besonders auffällig ist, dass der höchste Anstieg bei den 20- bis 35-jährigen registriert wird. Hier sind besonders die Personen gefährdet, in deren Familien Darmkrebs vermehrt auftritt und die damit eine sogenannte familiäre Vorbelastung für Darmkrebs aufweisen.

Um diesen Versicherten auch in jungen Jahren eine gezieltere Vorsorge anzubieten, nimmt die Salus BKK seit dem 01. Oktober 2018 an einem neuen Versorgungsangebot teil. Das durch den Innovationsfonds geförderte Pilotprojekt „FARKOR - Vorsorge bei familiärem Risiko für das kolorektale Karzinom“ ermöglicht es, Personen mit einem familiären Risiko schon ab 25 Jahren zur einmaligen Darmkrebsvorsorge zu schicken. Damit schließt die Salus BKK die Lücke zur gesetzlich festgelegten Darmkrebsvorsorge. Denn regulär können diese Leistung nur Versicherte ab 50 Jahren in Anspruch nehmen. Das besondere Versorgungsangebot läuft vorläufig bis März 2020 und ist erstmals nur bei bayrischen Ärzten möglich.

Die Untersuchung können alle Ärzte in Bayern durchführen, die an FARKOR teilnehmen und berechtigt sind, eine Krebsvorsorge durchzuführen. Das können Hausärzte, Internisten, Gynäkologen und Urologen oder auch Hautärzte sein. Diese gehen in einem Beratungsgespräch einen einfachen Fragebogen durch und prüfen, ob eine rein präventive Darmspiegelung oder alternativ eine Genuntersuchung bereits im Alter von 25 – 49 durchgeführt werden soll. Das Projekt wird wissenschaftlich vom Institut für Medizinische Informationsverarbeitung, Biometrie und Epidemiologie (IBE) der LMU München begleitet.

„Das neu abgeschlossene Projekt ist ein deutliches Plus für unsere Versicherten. Zudem ist das Pilotprojekt so angelegt, dass nach einem erfolgreichen Abschluss geprüft wird, ob die Leistung in die Regelversorgung übernommen werden kann. So können zukünftig alle unseren Versicherten davon profitieren“, freut sich Natalie Rockel, Abteilungsleiterin der Salus BKK, für den Bereich Versorgungsmanagement.

Mehr Informationen zu FARKOR und, welche Ärzte teilnehmen, erfahren Sie unter [www.salus-bkk.de/farkor](http://www.salus-bkk.de/farkor).

*Zeichen inkl. Leerzeichen : 2.368*

---

Die Salus BKK wurde 1895 als Betriebskrankenkasse der Philipp Holzmann AG gegründet. Heute gehört sie mit über 350 Mitarbeitern an 17 Standorten und über 175.000 Versicherten zu den bundesweit 20 größten Betriebskrankenkassen.

Ihr Ansprechpartner:  
Salus BKK, Hauptverwaltung, Siemensstraße 5 a, 63263 Neu-Isenburg  
Andreas Neubeck, Marketing- und Pressereferent  
Telefon 06102 2909-26  
E-Mail [andreas.neubeck@salus-bkk.de](mailto:andreas.neubeck@salus-bkk.de)  
[www.salus-bkk.de/presse](http://www.salus-bkk.de/presse)

---